Zugestellt durch post.at Amtliche Mitteilung

INFORMATION

April 2021

des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Hollabrunn

#MythosMüll

*In welche **Tonne** gehöre ich?*

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger!

Lockdown, Homeschooling und Homeoffice prägen viele Bereiche unseres Alltags. Auch bei den Mülltonnen macht sich unser neuer Lebensstil bemerkbar. 29% mehr Abfall im Bereich der Haussammlung. Das betrifft den Restmüll, das Altpapier, die Biotonne und auch den Gelben Sack.

Die Abfallsammelzentren wurden nach der Öffnung im Mai 2020 regelrecht gestürmt. Trotz 6-wöchiger Pause ist hier ein Plus von 822 Tonnen Abfällen zu verzeichnen. Details zur Statistik können Sie dem Blattinneren entnehmen.

Die Trenndisziplin ist leider nicht besser geworden. Überfüllte Müllräume und Mülltonnen stehen an der Tagesordnung. Im Restmüll befindet sich ein hoher biogener Anteil, in den Altpapiertonnen findet sich nicht nur Papier, sondern auch artfremde Abfälle wie Windeln oder Lebensmittelreste, daher haben wir die Trennplakate neu aufgelegt und zusätzlich in sechs Fremdsprachen übersetzt. Diese Plakate sind auf unserer Homepage zum Herunterladen bereitgestellt.

Damit unsere Umwelt im Jahr 2021 trotz Corona sauber bleibt, kann man diesjährig in kleinem Rahmen und unter Einhaltung aller Sicherheits- und Hygienemaßnahmen beim NÖ Frühjahrsputz mitmachen. Wer als Einzelperson oder im Familienkreis zusammen mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen den achtlos weggeworfenen Müll in der Natur einsammeln möchte und sich online registriert, den unterstützen wir sehr gerne. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über unsere Homepage.

Von 22.März bis 28. Oktober haben auch einige Abfallsammelzentren länger geöffnet. In Göllersdorf, Haugsdorf, Pulkau, Wullersdorf und Sitzendorf sind sie zusätzlich drei Stunden geöffnet. Die Öffnungszeiten aller ASZ waren im Blattinneren der Verbandszeitung des 4. Quartals 2020 bzw. sind auf unserer Homepage zum Nachlesen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling

Ihr Obmann Andreas Sedlmayer

ASZ Sommer
ab 22. März
bis 28. Okt.
zusätzlich geöffnet

8-11 Uhr

Montag	Haugsdorf
	Pulkau
Dienstag	Göllersdorf
	Wullersdorf
Donnerstag	Sitzendorf

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

ABFALLSAMMELZENTRUM

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Hollabrunn

„Ablaufdatum“ wenn aus Lebensmittel Müll wird!

Das Naturhistorische Museum widmet sich in seiner Ausstellung bis zum 21. Mai der Lebensmittelverschwendung. Die Sonderausstellung **„Ablaufdatum“** geht den Ursachen der Lebensmittelverschwendung auf den Grund. Von der Landwirtschaft über die Lebensmittelproduktion, den Handel bis zum Verbrauch im Haushalt oder der Gastronomie, die Gründe sind ebenso vielfältig wie verstörend.

Noch vor wenigen Jahrzehnten war es unvorstellbar, genießbare Lebensmittel wegzuwerfen. Das hat sich inzwischen radikal geändert. Schätzungen zufolge landet mindestens ein Drittel der globalen Lebensmittelproduktion auf dem Müll, mit drastischen sozialen und ökologischen Folgen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum, umgangssprachlich oft als Ablaufdatum bezeichnet, ist nur einer von vielen Faktoren für den Verlust von Lebensmitteln. Zumeist bleiben sie über dieses Datum hinaus genießbar, doch der Handel entsorgt die Ware in der Regel bereits vor diesem knapp bemessenen Datum, um Platz für Neues zu schaffen.

Gesamte Wertschöpfungskette der Lebensmittel
Aktuellen Studien zufolge landen in jedem österreichischen Haushalt jährlich bis zu 133 Kilogramm an genussfähigen Lebensmitteln im Müll. Das entspricht einem Wert von 250 bis 800 Euro!
Oft gelangen jedoch Obst und Gemüse, obwohl von ausgezeichneter Qualität, aufgrund von willkürlich festgesetzten Handelsnormen gar nicht bis zum Konsumenten, sondern müssen bereits in der Landwirtschaft vernichtet werden. Das berüchtigte „Diktat des Handels“ zeigt, dass private Normen oft strenger sind als jene des Staates.

In Ländern mit geringem Einkommen gehen Lebensmittel oft wegen mangelhafter technischer Ausstattung bei der Ernte, während der Lagerung oder beim Transport verloren, beispielsweise infolge einer unterbrochenen Kühlkette. In Ländern mit hohem Einkommen hingegen sind Lebensmittelverluste zumeist auf die Normen des Handels oder die Sorglosigkeit der Konsumenten zurückzuführen. Hier kann man sich Lebensmittelverschwendung einfach leisten!

Das Recht auf Nahrung ist ein grundlegendes Menschenrecht
Gleichzeitig belastet die Herstellung von Nahrungsmitteln die natürlichen Ressourcen der Erde. Ein Drittel aller Klimagase stammt aus der Lebensmittelerzeugung. Eine bloße Halbierung des Lebensmittelmülls würde ebenso viele Klimagase sparen, wie die Stilllegung jedes zweiten Autos. Die Verschwendung von Lebensmitteln werden wir uns bald nicht mehr leisten können!

In der Ausstellung werden eindrucksvolle Daten und Fakten präsentiert. Aber noch viel wichtiger ist das Aufzeigen konkreter Wege aus dem Teufelskreis der Verschwendung. Denn unser aller Konsumverhalten kann dazu beitragen, die Welt zu verändern.

Quelle: Naturhistorisches Museum

Mythos Müll in welche Tonne gehöre ich?

Trinkglas

Glas ist nicht gleich Glas. Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling.

Trinkgläser gehören in den **Restmüll.** Alle anderen Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, ebenso. So zum Beispiel:

- **Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)**
- **Bleikristall (Gläser, Schüsseln, etc.)**
- **hitzebeständige Einmachgläser**
- **Glühbirnen**
- **Spiegel**
- **Laborgläser (Borosilikatglas)**

Zur Altglassammlung gehören alle
Glasverpackungen getrennt nach Weißglas und Buntglas

- **Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)**
- **Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)**
- **Parfumflakons**
- **Medizinfläschchen**
- **Einweg-Gewürzmühlen aus Glas (inkl. Mahlwerk)**
- **gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)**

Ungefärbtes Verpackungsglas gehört zum Weißglas. Gefärbtes Verpackungsglas entsorgst du beim Buntglas.

Bitte achteten Sie auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Altglas rücksichtsvoll und leise. Danke!

Mehr Informationen
Altgalsrecycling Austria

Taschentuch

Benutzte Taschentücher gehören in den Restmüll, da sie nicht mehr recycelt werden können.

Bei Taschentüchern handelt es sich um Zellstofftücher. Sie zersetzen sich mit der Zeit zwar vollständig, können aber Viren und Krankheitserreger enthalten. Deshalb gehören Taschentücher in den Restmüll. Das gilt übrigens für alle verschmutzten Artikel aus Papier, wie beispielsweise

- **Servietten**
- **Küchenrolle**
- **feuchte Hygienetücher**

Da sie verunreinigt sind, können sie nicht mehr recycelt werden.

Bei Temperaturen von über 1.000°C erfolgt die sogenannte thermische Verwertung von Restmüll. Schadstoffe im Müll werden dadurch zerstört. Die Wärme, die dabei entsteht, kann z.B. als Fernwärme genutzt werden.

Weitere Infos zum Altpapier:
www.abfallverband.at/hollabrunn

Muss man Verpackungen auswaschen?

Verpackungen müssen für das Recycling vollständig entleert werden.

Sie sollten löffelrein sein. Auswaschen ist daher – außer aus Hygienegründen wenn du Verpackungen länger lagerst– nicht erforderlich.

Die richtig getrennten Verpackungen werden in den Recycling Unternehmen ohnehin von Rückständen befreit.

Das gilt für sämtliche Verpackungen wie

- **Metallverpackungen (Getränke- und Konservendosen, Tierfutterschalen, Alu-Menüschalen, etc.)**
- **Glasverpackungen (Marmeladegläser, Getränkeflaschen, Konservengläser, etc.)**
- **Kunststoffverpackungen (PET-Flaschen, Wasch- und Reinigungsmittel, etc.)**

Richtig trennen ist hierbei das oberste Gebot!

Kassabons

Papier ist nicht gleich Papier. Beschichtete Papiere wie Thermopapiere müssen immer im Restmüll entsorgt werden. Dazu zählen Kassenbons, Buskarten und andere Tickets.

Wie erkennt man Thermopapier?
- leicht glänzende Oberfläche
- sehr glatt
- Nagelprobe: mit dem Fingernagel eine Linie am Papier ziehen, es erscheint ein dunkler Strich

Thermopapier enthält Bisphenol A* (BPA) bzw. den Ersatzstoff Bisphenol S (BPS). Diese haben hormonähnliche und belastende Wirkungen auf den Menschen. Bei der thermischen Restmüllverwertung bei rund 1.000 Grad Celsius werden sie vollständig zerstört.

Tipp:
Da bedrucktes Thermopapier in kurzer Zeit unleserlich werden kann, solltest du diese Belege für Garantiefälle kopieren oder abfotografieren.

* Seit 1.1.2020 verboten. Mehr Informationen unter www.geo.de

Weitere Infos zum Altpapier
www.abfallverband.at/hollabrunn

Das gehört NICHT hinein

- Milch- und Getränkepackerl (Gelber Sack oder ASZ)
- Schmutziges Papier (Restmüll)
- Tapeten, Ordner, Fotos (Restmüll)
- Papiertaschentücher, -handtücher (Restmüll)
- Küchenrollen, Servietten (Restmüll)
- Büchereinbände (Restmüll)

Quellen: www.trennABC.at, Austria Glasrecycling, Altstoff Recycling Austria

Abfallstatistik 2020

Rund 470 Kilo Abfall fielen 2020 pro Einwohner im Bezirk Hollabrunn an. Die gesamte Jahresabfallmenge betrug mehr als 30.000 Tonnen.

Restmüll und Sperrmüll - Anstieg im Haushalt
Einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtmenge leistete der Rest- und der Sperrmüllanteil. Waren die Mengen in den Vorjahren auf konstant stabilem Niveau, so kam es 2020 erstmals seit Langem zu einer massiven Steigerung von 3,3%, das sind insgesamt mehr als 305 Tonnen. Der enorme Anstieg an Rest- und Sperrmüll verursacht die größten Kosten im Budget. Insgesamt verzeichnen wir bei der Haus-

sammlung von Restmüll, Altpapier, Gelben Sack und Biomüll ein Plus von 472 Tonnen „Die Corona-Pandemie, verstärktes Homeoffice und Homeschooling schlagen sich bei der Abfallmenge nieder. Es sind zurzeit widrige Umstände, trotzdem sollte es unser aller Anliegen sein, weiterhin den Fokus auf die Abfallvermeidung und die optimale Mülltrennung zu legen!" so Geschäftsführer Alfred Wunderer.

ASZs sehr gut angenommen
Mülltrennung erfolgt in den 20 bestens etablierten Abfallsammelzentren im Bezirk Hollabrunn. Über sie entsorgten die Bürgerinnen und Bürger 2020 mehr als 55 Prozent ihres Abfalls. Die Anzahl der Besuche in den ASZs liegt bei rund 160.000 pro Jahr. Der Abfallverband Hollabrunn investiert in den nächsten Jahren weiterhin in den Ausbau der Infrastruktur der Sammelzentren damit Mülltrennung im Bezirk Hollabrunn weiterhin einfach und bequem bleibt. So wird 2021 in Retz ein komplett neues Abfallsammelzentrum gebaut, sowie der Einfahrtsbereich in Ziersdorf verbessert.

Elektroaltgeräte und Verpackungen explodieren
Die Abfallmenge ist leicht gestiegen bei einigen Fraktionen gibt es Ausreißer. Das Ranking in den ASZs führt der Verpackungsbereich, mit 8% Zuwachs, sowie die Elektrokleingeräte mit 39% an.

Trennen zahlt sich aus

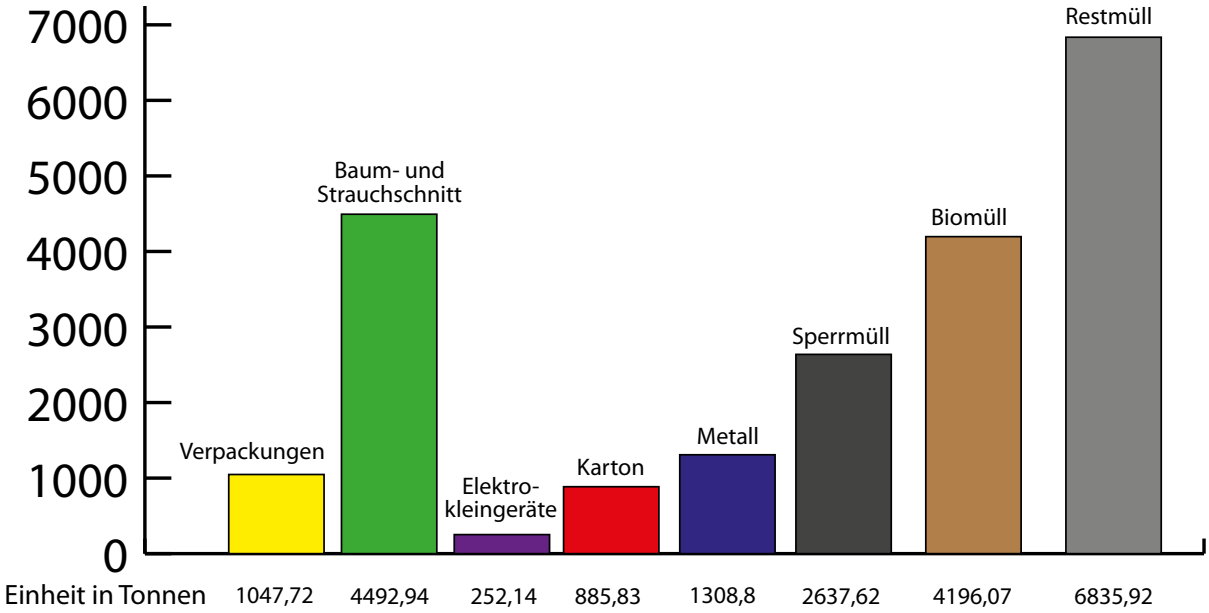
117 Tonnen mehr Abfälle verursachen einen Mehraufwand für Transport, Verwertung und Entsorgung für den Abfallverband Hollabrunn. Durch richtige Trennung in den Hausmülltonnen oder die Sammeleinrichtungen in den Abfall-

sammelzentren kann jede Bürgerin und jeder Bürger einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, da getrennte Abfälle einer Wiederverwertung zugeführt werden können und somit Rohstoffe eingespart werden können.

Sperrmüll: Das Ausmisten während der Lockdowns war an der Tagesordnung und stellte uns vor große Herausforderungen.

Karton: Nicht das Gewicht, sondern das Volumen ist ein Problem bei der Sammlung im Sammelzentrum. Daher falten Sie bitte die Schachteln zusammen, damit die Container nicht überfüllt werden.

Die Grafik zeigt einen Auszug einiger Abfallfraktionen



ASZ Samstag Geöffnet

2. Quartal

10.4. Hollabrunn | 8 - 12 Uhr
Hohenwarth | 13 - 15 Uhr

24.4. Hadres | 8 - 12 Uhr
Retz | 13 - 16.30 Uhr

8. 5. Ravelsbach | 8 - 12 Uhr
Haugsdorf | 13 - 15 Uhr
Schrattenthal | 15.30 - 16.30 Uhr

22. 5. Dürnleis | 8 - 12 Uhr
Sitzendorf | 13 - 15 Uhr
Pernersdorf | 15.30 - 16.30 Uhr

5. 6. Ziersdorf | 8 - 12 Uhr

19. 6. Hollabrunn | 8 - 12 Uhr

3. 7. Hadres | 8 - 12 Uhr

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

ABFALLSAMMELZENTRUM

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Hollabrunn

E-SCHROTT WERTSTOFFE IN ROTATION

Zwischen Innsbruck und Telfs liegt die Ortschaft Pfaffenhofen. Ein Talkessel, rundherum Bergland. Da geht einem Weinviertler das Herz auf. Eingebettet zwischen verschiedenen Betrieben liegt der Ressourcenpark. Auf diesem Standort steht die eingehauste Kompostanlage, die Kunststoffsortierung und die E-schrott Zerlegung.

Herz der „E-Schrott Anlage" ist der sogenannte 40 Tonnen schwere Querstromzerspaner (man kann sich das als großen metallischen Zylinder vorstellen). Dieser wird mit gemischtem E-Schrott befüllt, ohne dass dieser vorher aufbereitet bzw. demontiert werden muss. Das Material wird nass verarbeitet, was den Vorteil hat, das es in der Anlage nicht staubt und die Brandgefahr durch Batterien geringer ist.

Anschließend wird das Füllgut in Rotation versetzt. Durch die intensive Beschleunigung prallen die Geräte mit hoher Energie aufeinander. Schon nach wenigen Sekunden Verweilzeit in der Maschine beginnt der Aufschluss – die Verbunde werden getrennt und freigelegt.

Nur ca. 30% des Materials kommt mit dem Beschleunigungswerkzeug (Ketten, siehe Bild Mitte) in Berührung. Den restlichen Aufschluss übernimmt das beschleunigte Material selbst. Im Vergleich zu herkömmlichen Zerkleinerungssystemen ergibt sich durch die Verarbeitungsform ein wesentlich niedriger Verschleiß der Werkzeuge. Die Kapazität der Anlage ist bis zu 6 Tonnen pro Stunde ausgelegt.

Bild: *Eine Kette im Querstromzerspaner besteht aus 5 Gliedern mit jeweils 18 cm Länge, sowie einer Materialstärke von 3,6 Zentimetern. Sie wiegt ca 30 kg und hält bis zu 40 Stunden. Die linke Kette ist verschlissen, die rechte neu.*

Mit automatischen Trenn- und Siebsystemen sowie manuellen Sortierungen erfolgt die anschließende Separierung zu vermarktungsfähigen Materialien, wie z.B. Fe-Metallen, Aluminium, Kupfer oder Edelstahl.
Ein großer Vorteil dieser Verarbeitungsart liegt, neben höchsten Rückgewinnungsquoten, in der schonenden Behandlung des Aufgabematerials. So werden schadstoffhaltige Batterien und Kondensatoren während des Prozesses nicht geöffnet oder beschädigt, sondern sauber freigelegt und automatisch entfrachtet. Diese sortierten Fraktionen werden zum Teil bei der Firma Metran, Kematen bei Amstetten/NÖ weiter aufbereitet. Durch die verschiedenen physikalischen Eigenschaften, schwimmen manche Fraktionen am Wasser auf, andere bewegen sich in der Mitte und der andere Teil sinkt zu Boden. Das Material wird abgeschöpft und anschließend weiter verarbeitet. Nur ein geringer Teil muss thermisch verarbeitet werden. Daher macht es Sinn Elektroaltgeräte im Abfallsammelzentrum abzugeben, um die enthaltenen Wertstoffe in Österreich wiederzugewinnen.

Links:
Trennsetterin Wertstoffe in Rotation
Trennsetterin: Rohstoffe in deiner Schublade
Elektro und Elektronikschrott Recycling Müller Guttenbrunn

Kupfer

Kupferwellen

kleine Metalle

Kunststoff

händische Sortierung

intakte Batterien

Kabel

Nirosta

Holz aus Lautsprechern

feiner Buntmetallanteil

Trennplakate in verschiedenen Sprachen

Abfallberaterin Ing Angelika Büchler MSc hat in Kooperation mit dem Gemeindeverband Gmünd Trennplakate in verschiedenen Sprachen aufgelegt.

Mit Unterstützung von Katrin, Lenka, Roxana, Zekaria, Kadriye und Lorin wurde die Idee umgesetzt. Das ist so weit unspektakulär, wären da nicht sechs unterschiedliche Sprachen, die hier zusammenkommen. **In Englisch, Tschechisch, Rumänisch, Farsi, Türkisch und Arabisch verfasst,** kann man in Zukunft alle Infos zur Abfalltrennung erhalten. Mehrsprachigkeit öffnet nicht nur Tore, sondern auch den einen oder anderen Deckel für die richtige Entsorgung! Abfalltrennung ohne Sprachbarrieren im Kopf und mit Wissen in der Hand sozusagen.

Mehr dazu auf der Homepage: www.abfallverband.at/hollabrunn

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Stopp Littering

wir halten Niederösterreich sauber!

"Wegen aktuellen COVID Bestimmungen gehen Sie bitte nur alleine oder im Familienverband"

Es stört Sie, wenn Abfall in der Natur herumliegt?

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Flurreinigung

1) Anmelden auf unserer Homepage
2) mit Sammelsäcken, Handschuhen
3) Entsorgung über ASZ

Sammelzeitraum: März/April

Familie Tonni weiß es genau!

Abfallverband Hollabrunn

Papiersammlung?
Bei diesen 10 Dingen gibt es oft Unsicherheiten!

Kassabon	Restmüll
Pizzaschachtel	schmutzig in den Restmüll
Taschentuch	Restmüll
Serviette	Restmüll
Tetrapackung	Gelber Sack oder Abfallsammelzentrum
Einwegbecher	Restmüll
Tiefkühlverpackung	schmutzig in den Restmüll
biolog. abbaubare Verpackungen	Restmüll
Zellstoffeinlage	Restmüll
Kartonagen	Abfallsammelzentrum

In den Papiercontainer kommt **nur Papier**.
Zeitungen, Illustrierte, Malpapier, Bäckersackerl, kleine Schachterln, Klopapierrollen....

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft u Abgabeneinhebung f. d. Verwbez. Hollabrunn
E-Mail: office@gvhollabrunn.at, Webseite: www.umweltverbaende.at/hollabrunn

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Öffnungszeiten Abfallsammelzentren

In der letzten Ausgabe der Verbandszeitung fanden Sie im Blattinnern alle Öffnungszeiten der Abfallsammelzentren. Wenn Sie diese Seite verlegt haben, können Sie diese auf unserer Homepage herunterladen. www.abfallverband.at/hollabrunn

Entsorgung von Kits für Schnelltests

Auch bei Antigen-Tests im Zusammenhang mit der Flächentestung in Niederösterreich/ Selbsttests für zuhause kann davon ausgegangen werden, dass es sich hierbei um einen nicht-gefährlichen Abfall handelt. Diese Abfälle sind separat in reißfesten und flüssigkeitsdichten (sowie verschließbaren) Kunststoffsäcken zu sammeln und über die Restmülltonne zu entsorgen. Mehr dazu auf der Homepage des Landes Niederösterreich (https://noel.gv.at/noe)

Sie wünschen die Zusendung von Bescheiden oder Vorschreibungen per e-mail?

Mit der Zusendung von Bescheiden oder den Vorschreibungen per mail, können Sie einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Sie müssen dafür nur das Formular auf unserer Homepage ausfüllen und uns per mail retournieren. In Zukunft erhalten Sie über den Brief Butler unsere Zusendungen.

Telefonhotline

02952/5373

(Parteienverkehr: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr)

Impressum: Information; Amtliches Mitteilungsblatt des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Hollabrunn.
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallverband Hollabrunn, Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn, Tel. 02952/ 5373, www.umweltverbaende.at/hollabrunn, e-Mail: office@gvhollabrunn.at Verlags- und Erscheinungsort: 2020 Hollabrunn.
Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Angelika Büchler MSc
Layout: Bernhard Raab-professional media, www.bernhardraab.at
Bilder: Ing. Angelika Büchler MSc, Bernhard Raab, Petra Bork_pixelio.de
Herstellung: Druckhaus Schiner, Krems. UWZ 714.
Gedruckt nach den Richtlinien des Österr. Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“